

Chartern (Segellexikon)

Chartern bezeichnet das Mieten oder Pachten eines Schiffes. Charterunternehmen verdienen ihr Geld damit, Schiffe an Dritte zu vermieten oder zu "chartern". Dabei können sowohl kommerzielle Schiffe wie Frachtschiffe und Tanker als auch Freizeitschiffe wie Yachten angeboten werden. Der entsprechende Miet- oder Pachtvertrag heißt "Charter".

In der Schifffahrt wird hauptsächlich zwischen zwei Charter-Arten unterschieden: Zeitcharter und Bareboat-Charter. Zeitcharter bedeutet, dass für einen gewissen Zeitraum ein Schiff inklusive Besatzung vermietet wird. Beim Bareboat-Charter wird das Schiff ohne Besatzung vermietet.

Chartern ist eine flexible und praktische Lösung, wenn die Schiffe nur für einen begrenzten Zeitraum benötigt werden. Eigentümer können durch das Vermieten ihres ungenutzten Schiffs Einkommen generieren und Charterer können die Schiffe für einen gewissen Zeitraum nutzen, ohne sie selbst kaufen zu müssen.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.